

**SICHERHEITSDATENBLATT****G/flex 655 Resin**

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktname G/flex 655 Resin  
Produktnummer 655A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Harz  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant MuH von der Linden GmbH  
PO Box 100543  
D46465 WESEL  
GERMANY  
Tel: +49 281 33830 0  
Fax: +49 281 33830 30  
service@vonderlinden.de

**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon +44(0)207 858 1228

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung****Physikalische Gefahren**

Nicht eingestuft.

**Gesundheitsgefahren**

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

**Umweltgefahren**

Aquatic Chronic 2 - H411

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

Xi;R36/38. R43. N;R51/53.

**Menschliche Gesundheit**

Diese Flüssigkeit reizt die Augen und die Haut. Das Produkt enthält eine sensibilisierende Substanz. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

**Umweltbezogen**

Das Produkt enthält eine Substanz, die schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben kann.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Piktogramm**

### G/flex 655 Resin



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**Enthält**

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700, BISPHENOL F EPOXY RESIN

**Zusätzliche Sicherheitshinweise**

- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Ausgetretene Mengen auffangen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT &lt;= 700</b>		<b>60-100%</b>
<b>CAS-Nummer: 25068-38-6 EG-Nummer: 500-033-5</b>		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	R43 Xi;R36/38 N;R51/53	
Eye Irrit. 2 - H319		
Skin Sens. 1 - H317		
Aquatic Chronic 2 - H411		

**G/flex 655 Resin**

<b>BISPHENOL F EPOXY RESIN</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 28064-14-4 EG-Nummer: —		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	Xi;R36/38. N;R51/53. R43.	
Eye Irrit. 2 - H319		
Skin Sens. 1 - H317		
Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>PYROGENIC MICRO-DISPERSED SILICA</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 7631-86-9 EG-Nummer: 231-545-4		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Nicht eingestuft.	-	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Information**

Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

**Einatmen**

Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

**Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

**Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Für den Fall, dass sich irgendwelche Symptome der Sensibilisierung zeigen, ist sicherzustellen, dass eine weitere Exposition vermieden wird. Ärztlicher Rat ist einzuholen, wenn die Symptome stark ausgeprägt sind oder nach dem Waschen andauern.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

**Schutzmaßnahmen für Ersthelfer**

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Allgemeine Information**

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

**Einatmen**

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Atembeschwerden. Husten.

**Verschlucken**

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Kann reizend wirken. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

## G/flex 655 Resin

### Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### Augenkontakt

Reizt die Augen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

#### Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezielle Gefahren

Nicht bekannt.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Vor Betreten von geschlossenen Räumen sind sie zu belüften. Bereich evakuieren. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.

#### Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen

Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Kleine Verschüttungen: Ausgetretene Mengen auffangen. Große Verschüttungen: Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Das verunreinigte Absorbens kann genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie aus dem Bereich so schnell wie möglich. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an

## G/flex 655 Resin

Undichtigkeiten gründlich waschen. Gefährlich für die Umwelt. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Behandeln Sie alle Pakete und Behälter sorgfältig, um Leckagen zu minimieren. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

#### Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### PYROGENIC MICRO-DISPERSED SILICA

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 4 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion  
Y, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber den Luftschadstoffen zu steuern.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

## G/flex 655 Resin

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europanorm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

### Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird.

### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Erscheinung**

Viskose Flüssigkeit.

#### **Farbe**

Gelbweiß.

#### **Geruch**

Mild.

#### **Geruchsschwelle**

Nicht bestimmt.

#### **pH**

Nicht bestimmt.

#### **Schmelzpunkt**

Nicht bestimmt.

#### **Siedebeginn und Siedebereich**

> 200°C @ 760 mm Hg

#### **Flammpunkt**

> 93°C CC (geschlossener Tiegel).

#### **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht bestimmt.

#### **Verdampfungszahl**

Nicht bestimmt.

#### **obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;**

Nicht bestimmt.

#### **Dampfdruck**

< 1 mm Hg @ °C

#### **Dampfdichte**

> 1

## G/flex 655 Resin

### Relative Dichte

1.18 @ 25°C

### Schüttdichte

Nicht bestimmt.

### Löslichkeit/-en

Ein wenig wasserlöslich.

### Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

### Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

### Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

### Viskosität

336,000 mPa s @ 25°C

### Explosionsverhalten

Nicht bestimmt.

### Oxidationsverhalten

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Andere Informationen

Nicht bekannt.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

---

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - inhalativ

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## G/flex 655 Resin

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

#### **Tierdaten**

Skin Irrit. 2 - H315 Kann zu Hautreizungen führen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Eye Irrit. 2 - H319 Kann Augenreizung verursachen.

### Atemwegssensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

Skin Sens. 1 - H317 Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen.

### Keimzellen-Mutagenität

#### **Genotoxizität - in vitro**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Genotoxizität - in vivo**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Kanzerogenität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

#### **Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

#### **STOT - einmalige Exposition**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

#### **STOT -wiederholte Exposition**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Einatmen**

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Atembeschwerden. Husten.

#### **Verschlucken**

Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

#### **Hautkontakt**

Reizt die Haut.

#### **Augenkontakt**

Reizt die Augen.

#### **Aufnahmeweg**

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen



## G/flex 655 Resin

### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

#### Akute Toxizität - oral

> 2000 mg/kg Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

> 2000 mg/kg Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - inhalativ

Daten fehlen.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

##### **Tierdaten**

Dosierung: 0.5ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1). Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Reizt die Augen.

#### Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Keimzellen-Mutagenität

##### **Genotoxizität - in vitro**

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Genotoxizität - in vivo**

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

#### Kanzerogenität

NOAEL 100 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Reproduktionstoxizität

##### **Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 20 mg/kg/d, Oral, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Maternale Toxizität: - NOAEL: 180 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

##### **STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

##### **STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL 50 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**G/flex 655 Resin**

**BISPHENOL F EPOXY RESIN**

**Toxikologische Effekte**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität**

Gefährlich für die Umwelt, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

**12.1. Toxizität**

Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700**

**Akute Toxizität - Fisch**

LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 1.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 2.8 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 9.4 mg/l, Selenastrum capricornutum Reach-Dossier-Information.

**Akute Toxizität -Mikroorganismen**

IC50, >: 100 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information.

**BISPHENOL F EPOXY RESIN**

Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700**

**Phototransformation**

Luft. - DT<sub>50</sub> : 6.44 Stunden Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

**Biologischer Abbau**

Wasser - Degradation (%) 5: 28 Tage Reach-Dossier-Information. No biodegradation observed under test conditions.

**BISPHENOL F EPOXY RESIN**

**Biologischer Abbau**

Nicht bestimmt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700**

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: ~ 31, Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

**Verteilungskoeffizient**

log Pow: ≥ 2.918 Reach-Dossier-Information.

**BISPHENOL F EPOXY RESIN**

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

## G/flex 655 Resin

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität

Keine Information verfügbar.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

#### Mobilität

Ein wenig wasserlöslich.

#### Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - log Koc: ~ 2.65 @ 20°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

#### Oberflächenspannung

58.7 mN/m @ 20°C Reach-Dossier-Information.

##### BISPHENOL F EPOXY RESIN

#### Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### BISPHENOL F EPOXY RESIN

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Nicht bekannt.

##### BISPHENOL F EPOXY RESIN

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen, Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

#### Entsorgungsmethoden

Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen. Verbrennung oder Deponie sind nur anzuwenden, wenn keine Recyclingmöglichkeit besteht. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)                      3082

### G/flex 655 Resin

UN Nr. (IMDG)	3082
UN Nr. (ICAO)	3082
UN Nr. (ADN)	3082

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ), BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ), BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>Richtiger technischer Name (ICAO)</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ), BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>Richtiger technischer Name (ADN)</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ), BISPHENOL F EPOXY RESIN)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Klassifizierungscode	M6
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	9
ICAO subsidiary risk	
ADN Klasse	9

Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



Ja.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	•3Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90

## G/flex 655 Resin

Tunnelbeschränkungscode (E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Gesetzgebung**

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

#### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, Aquatic Chronic 2 - H411: Berechnungsmethode.

**Änderungsdatum** 07.12.2014

**Ersetzt Datum** 30.09.2013

**Sicherheitsdatenblattnummer** 10623

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.